

Freitag, 27.06.2003

360 000 Zuschauer verfolgten Doku-Soap

ARTERN (st). Die Träume der "Stadt der Träume"-Macher scheinen sich zu erfüllen: die Sendung erzielt mittlerweile sehr stabile Quoten auf vergleichsweise hohem Niveau. Die elfte Episode am Donnerstagabend verfolgten zum Beispiel 360 000 Zuschauer, was einer Quote von immerhin 11,5 Prozent entspricht.

Sender und Produzenten dürften demzufolge recht zufrieden sein, die Zuschauer selbst waren nicht so ganz einverstanden mit der jüngsten Folge - wie immer nachzulesen im Internetforum der "Thüringer Allgemeine". Hier wurde beklagt, dass der Rassekatzenausstellung zu viel und dem Krämerfest zu wenig Zeit eingeräumt wurde. Auch der Umgang des Bademeisters mit den Kindern und Klaus Schmöllings Müdigkeitsattacken im Stadtrat wurden von den aufmerksamen Zuschauern registriert und anschließend diskutiert.

Eine Frage ist außerdem noch offen: für welches Brautkleid hat sich Sandra Steinhoff denn nun im Sondershäuser Brautmodengeschäft entschieden? Ihre Mutter verriet gestern schon mal am Telefon, dass keine der in der letzten Sendung gezeigten Roben gekauft wurde - sonst hätte es ja der Bräutigam unter Umständen schon vorher gesehen. Allzu lange wird letzterer aber nicht mehr auf die Folter gespannt: denn heute um 10.30 Uhr wartet schließlich seine Braut auf ihn.

27.06.2003

Copyright: Thüringer Allgemeine